



Niederschrift

zur 41. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 27.05.2019

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:46 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus	Ratsmitglied
Frau Lisa Vollmer	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied
Herr Mirko Molt	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens	Ratsmitglied
Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied

Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Günther	Ratsmitglied
Herr Christian Prahl	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Dirk Georges	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6
Herr Andreas Flaßkamp	Fachdienstleiter 10
Herr Kurt Weigelt	Fachdienst 10 - Digitalisierungsmanager Smart City
Frau Birgit Rubart	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Herr Dr. Nils Duscha	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
--------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Dazu teilt Herr Sommer mit, dass sich die Ratsmitglieder Dr. Duscha, Dr. Freigang, Stotz und Cramer für die Sitzung entschuldigt haben.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Einwohnerantrag gem. § 25 GO NRW der Bürgerinitiative "Goethestraße Nord" zum Baugebiet "Auf dem Rode" hier: Beschluss über den Antrag 132/2019

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes gibt Herr Sommer den Vertretern des Einwohnerantrags die Gelegenheit, den Antrag in der Ratssitzung zu erläutern. Herr Lenze, ein Vertreter des Einwohnerantrags, nutzt die Gelegenheit, um ein Resümee zu ziehen. An der sich anschließenden Debatte beteiligen sich die Herren Sommer, Marche und Horstmann, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Morfeld, Frau Dr. Jonas-Ahrend, die Herren Prahl, Bruns und Cosack, Frau Vollmer sowie die Herren Gausemeier, Günther und Marx. Abschließend fasst Herr Sommer die Diskussion zusammen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der durch die Bürgerinitiative ‚Goethestraße Nord‘ gem. § 25 GO NRW gestellte und als zulässig festgestellte Einwohnerantrag zur Erschließung des Baugebietes ‚Auf dem Rode‘ mit einer temporären separaten Baustraße wird abgelehnt. Das Baugebiet soll gem. Baustellenverkehrskonzept zum Bebauungsplan Nr. 324 über das vorhandene Straßennetz erschlossen werden.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 7 Gegenstimmen

Nach der Abstimmung weist Herr Sommer darauf hin, dass es weiterhin darum gehe, alle realisierbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die Baustellentätigkeit so verträglich wie möglich abzuwickeln.

3. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und anderen Institutionen wahrzunehmen haben
134/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Gemeindewerke Bad Sassendorf VerwaltungsGmbH

Gesellschafterversammlung

Anstelle von
Herrn
Udo Strathaus

wird

Herr
Sven Salmen als Vertreter der Stadt Lippstadt entsandt.

Einstimmig zugestimmt

4. Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gem. Ladenöffnungsgesetz NRW
hier: Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich des Lippstädter Altstadtfestes
136/2019

Nach entsprechenden Erläuterungen von Herrn Sommer und Herrn Elliger beteiligen sich die Herren Marche und Bruns, Frau Pfeffer, Frau Dr. Jonas-Ahrend, die Herren Sommer und Bertelt, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Dr. Georges, Brand, Marke und Franz an der Aussprache.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich des Lippstädter Altstadtfestes“ wird beschlossen.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen

- 5. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ und 186. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**
hier: a) **Aufhebung der Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.11.2018 und des Rates vom 10.12.2018 über den Bebauungsplan Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ und für die 186. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt**
b) **Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung**
128/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.11.2018 und die Beschlüsse des Rates vom 10.12.2018 über den Bebauungsplan Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ und für die 186. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt werden aufgehoben.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 320 Hörste „Am Sandberg“ und der Entwurf der 186. Änderung des Flächennutzungsplans sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen.

Einstimmig zugestimmt

- 6. 4. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr.190 „Stirper Höhe“**
hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
b) **Satzungsbeschluss**
129/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die abwägungsrelevanten Stellungnahmen aus der der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplane Nr.190 wurden geprüft und abgewogen. Die Beschlussvorschläge hierzu werden beschlossen.
- b) Die 4. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 190 „Stirper Höhe“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 09.05.2019 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

- 7. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 315
„Blumenstraße/Bahnhofstraße“
hier: a) Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung
der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss
127/2019**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu werden gem. Anlage (Originalniederschrift) beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 315 „Blumenstraße/Bahnhofstraße“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 11.01.2019 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Einstimmig zugestimmt

- 8. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 314 „Post Lippertor“
hier: Beschluss Veränderungssperre
112/2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer, Marche, Morfeld und Cosack sowie von Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 314 „Post Lippertor“ wird eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB erlassen.

Einstimmig zugestimmt

- 9. Stand der Digitalisierung bei der Stadt Lippstadt
135/2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt kann Herr Sommer den Fachdienstleiter Organisation, Herrn Andreas Flaßkamp begrüßen. Dieser informiert in seiner Berichterstattung insbesondere über den Stand der Digitalisierung bei der Stadt Lippstadt. Nach der Präsentation stellt sich der neue Mitarbeiter der Stadt Lippstadt, Herr Kurt Weigelt vor. Herr Weigelt wird als „Digitalisierungsmanager Smart City“ bei der Stadt Lippstadt tätig.

Im Anschluss an seinen Bericht steht Herr Flaßkamp für Fragen zur Verfügung. Hiervon machen die Herren Rüpp und Strathaus, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Morfeld Gebrauch. Die Ausführungen von Herrn Flaßkamp werden zum Teil von Herrn Horstmann ergänzt. Die Anmerkung von Herrn Rüpp hinsichtlich der tellme app (Designänderung, indem Kopfgrafik und/ oder Logo von der Internetseite übernommen werden sollte, wodurch der Wiedererkennungswert zwischen Internetseite und App gesteigert werden soll) nimmt Herr Flaßkamp mit.

Abschließend bedankt sich Herr Sommer bei Herrn Flaßkamp und Herrn Weigelt.

**10. Richtlinie zur Anlage liquider Mittel der Stadt Lippstadt
-Anlagerichtlinie-
081/2019/2**

Herr Sommer übergibt das Wort an Frau Rodeheger, die entsprechende Erläuterungen gibt. Insbesondere weist sie darauf hin, dass in die Anlagerichtlinie das in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.05.2019 geforderte Vier-Augen-Prinzip aufgenommen worden ist. Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Bruns und Sommer beteiligen. Frau Jasperneite-Bröckelmann beantragt, die B-Bewertungen aus dem Investmentgrade zu entfernen. Sollte diesem Antrag nicht stattgegeben werden, stellt sie einen Antrag auf namentliche Abstimmung. Auch Herr Marche stellt einen Antrag auf namentliche Abstimmung. Herr Bruns schließt sich dem Antrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann an. Herr Sommer lässt zunächst über den ersten Antrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann abstimmen (B-Bewertungen aus dem Investmentgrade zu entfernen). Dieser Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Zum Abschluss lässt Herr Sommer namentlich über den Beschlussvorschlag abstimmen. Die Ratsmitglieder stimmen wie folgt ab:

Bartscher, Bernhard:	Ja
Behrens, Jens:	Ja
Bertelt, Oliver:	Ja
Börskens, Wilhelm:	Ja
Bohnhorst, Axel:	Ja
Brand, Otto:	Ja
Brülle, Karl-Heinz:	Ja
Bruns, Michael:	Nein
Cosack, Peter:	Ja
de Horn, Helga:	Ja
Demmer, Michael Peter:	Ja
Franz, Josef:	Ja
Fürstenberg, Klaus:	Ja
Gausemeier, Franz:	Ja
Georges, Dr. Dirk:	Ja
Goussis, Christine:	Ja

Günther, Franz-Josef:	Ja
Helmig, Wilhelm:	Ja
Heymann, Andrea:	Nein
Hörstmann-Jungemann, Bernhard:	Ja
Jasperneite-Bröckelmann, Ursula:	Nein
Jonas-Ahrend, Dr. Gabriela:	Ja
Köhler, Gunter Gerd:	Ja
Künemund, Holger:	Nein
Laufkötter, Klaus:	Ja
Marche, Hans-Dieter:	Nein
Marke, Klaus:	Nein
Marx, Mathias:	Ja
Michel-Kemper, Antonius:	Ja
Molt, Mirko:	Ja
Morfeld, Thomas:	Ja
Niehaus, Josef:	Nein
Niggemeier, Mechtild:	Ja
Pfeffer, Sabine:	Ja
Pfenninger, Siegfried:	Ja
Prahl, Christian:	Ja
Rodriguez Cameselle, Manuel:	Ja
Rüpp, Michael:	Nein
Salmen, Sven:	Ja
Schmich, Gunther:	Ja
Schütte-Holthaus, Gabriele:	Ja
Sommer, Christof:	Ja
Strathaus, Udo:	Ja
Ungruh, Cordula:	Nein
Vollmer, Lisa:	Ja
Walter, Anne:	Ja
Zaremba, Hans:	Nein

Damit beschließt der Rat:

Der Rat beschließt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte
Richtlinie zur Anlage liquider Mittel der Stadt Lippstadt -Anlagerichtlinie-

Mit Stimmenmehrheit bei 37 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen zugestimmt

**11. Erhöhung des Zuschusses an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
099/2019**

An der Aussprache beteiligen sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Bruns, Cosack, Marx und Bohnhorst, Frau Pfeffer sowie die Herren Rüpp und Demmer. Herr Cosack beantragt Einzelabstimmung. Dieser Antrag wird von Herrn Marx unterstützt. Sodann lässt Herr Sommer getrennt über die beiden Punkte des Beschlussvorschlags

abstimmen.

Der Rat beschließt:

1. Der Rat beschließt, der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Jahr 2019 zusätzlich einen Betrag von 70.000,00 € für die Beauftragung eines Tourismuskonzeptes für die gesamte Stadt Lippstadt (Kernstadt und alle Ortsteile) inklusive der Konzepterarbeitung der zukünftigen organisatorischen Aufstellung der KWL GmbH zur Verfügung zu stellen.

Der Betrag ist beim Kostenträger 15020100 „Touristik und Marketing“, Sachkonto 5315000 „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen beim Kostenträger 16010100 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“, Sachkonto 5374000 „Kreisumlage“.

Mit Stimmenmehrheit bei 21 Ja-Stimmen und 26 Gegenstimmen abgelehnt

2. Der Rat beschließt, im Wirtschaftsplan 2019/2020 die erforderlichen Mittel für die Besetzung der Leitungsstelle für den Geschäftsbereich Tourismus bei der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH bereitzustellen. Die Stelle kann nach erfolgter Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat der KWL GmbH unter Hinzuziehung von Vertretern des Kur- und Verkehrsvereins Bad Waldliesborn GmbH zeitnah ausgeschrieben werden.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 14 Gegenstimmen

12. Neubaugebiet "Kreuzkampklinik" **hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages** 095/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer, Cosack und Helmig, von Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie der Herren Horstmann, Marx und Prah und von Frau Schütte-Holthaus. Herr Cosack beantragt, dass der Endausbau der Quellenstraße nochmal im Fachausschuss behandelt wird. Zum Abschluss fasst Herr Sommer die Aussprache zusammen und schlägt vor, dass der Beschlussvorschlag ergänzt wird. Er schlägt vor, dass der neue Entwurf zum Ausbau der Quellenstraße in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 05.06.2019 erörtert und über die Ausbaumerkmale abschließend entschieden werden soll. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die Ergänzung:

Dem geplanten Abschluss eines Erschließungsvertrages mit der GWL Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt mbH wird

zugestimmt.

Der neue Entwurf zum Ausbau der Quellenstraße soll in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 05.06.2019 erörtert werden und über die Ausbaumerkmale soll abschließend entschieden werden.

Einstimmig zugestimmt bei 4 Enthaltungen

13. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Soest zum Umbau des Kreuzungsbereiches Mastholter Straße / Ostlandstraße / Ringstraße in einen Kreisverkehr
107/2019

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes teilt Herr Sommer mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Ortsvorstehers aus Lipperbruch empfohlen hat, das Thema „Wasser“ bei der Bepflanzung des Kreisverkehrs aufzunehmen. Der Beschlussvorschlag ist entsprechend zu ändern. Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich die Herren Sommer, Bohnhorst und Horstmann, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Schmich, Strathaus und Cosack beteiligen. Herr Bohnhorst beantragt, dass die Ausführungsplanung nochmal im Fachausschuss behandelt wird. Nach der Aussprache schlägt Herr Sommer eine Ergänzung des Beschlussvorschlages vor. Es soll ergänzt werden, dass der Entwurf zum Umbau des Kreuzungsbereiches Mastholter Straße / Ostlandstraße / Ringstraße in einen Kreisverkehr noch einmal im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 05.06.2019 beraten und über die Ausbaumerkmale abschließend entschieden werden soll. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage, die Änderung und die Ergänzung beschließt der Rat:

- a) Der Vereinbarung mit dem Kreis Soest mit dem der Vereinbarung zugrundeliegenden Ausbaukonzept zum Umbau der Kreuzung Mastholter Straße / Ostlandstraße / Ringstraße in Lipperbruch in einen Kreisverkehr wird zugestimmt.

Der Entwurf zum Umbau des Kreuzungsbereiches Mastholter Straße / Ostlandstraße / Ringstraße in einen Kreisverkehr soll im Detail noch einmal im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 05.06.2019 beraten und über die Ausbaumerkmale soll abschließend entschieden werden.

- b) Die Bepflanzung des Kreisverkehrs soll das Thema „Wasser“ aufnehmen.

Einstimmig zugestimmt

14. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
111/2019

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

15. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

15.1. Sachstand Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen „Prüfung der Einführung eines Kaffee-Mehrwegbechersystems in Lippstadt“

Herr Sommer nimmt Bezug auf die vor der Sitzung nachgereichte Unterlage zum „Mehrwegbechersystem“ und teilt mit, dass aus dieser der aktuelle Sachstand ersichtlich ist. Anschließend gibt es noch Wortmeldungen von Herrn Horstmann, Frau Jasperneite-Bröckelmann und der Herren Franz und Bruns. Herr Franz stellt den Antrag, dass für die Rats- und Ausschusssitzungen anstatt Wasserflaschen demnächst Karaffen mit Wasser zur Verfügung gestellt werden.

15.2. Hinweis auf die Straßenkarte von Straßen.NRW

Herr Sommer weist auf die ausgeteilte Straßenkarte hin. Diese wurde von Straßen.NRW zur Verfügung gestellt.

15.3. Planungen B55n

Herr Sommer berichtet, dass die aktuellen Planungen zur B55n und der wichtigen Anbindung an die A44 von städtischer Seite sehr intensiv verfolgt werden. Vorbereitend zur Planung durch die Firma DEGES im Auftrag des Landes ist zurzeit ein Unternehmen für Kommunikation tätig. Außerdem stellt er heraus, dass das größte Problem für die Verkehrssituation für Lippstadt nicht auf Lippstädter Stadtgebiet, sondern eben im Bereich von Erwitte liegt.

15.4. Erhöhung Anteil städtisches Grün

Herr Prahls bezieht sich auf das Thema „Klimanotstand“ und die Baumaßnahme „Lange Straße Nord“ und spricht sich für die Erhöhung des städtischen Grüns aus. Herr Horstmann nimmt Bezug auf das Gesamtkonzept Altstadt. Gleichzeitig teilt er mit, dass die Anzahl der Baumstandorte in der Lange Straße/ Marktstraße unverändert bleibt und die Beete der Marktstraße größer werden. Anschließend gibt es noch Wortmeldungen der Herren Prahls, Cosack und Sommer.

15.5. Bedrohung Mitarbeiter des BBH am Südertor

Herr Prahls berichtet, dass ihm Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes mitgeteilt haben, während der Arbeit am Südertor bedroht worden zu sein. Außerdem wurde auf die Mitarbeiter mit Glasflaschen geworfen. Er spricht sich für die Erarbeitung eines neuen Konzeptes aus, damit derartige Vorfälle vermieden werden. Herr Sommer bestätigt die Aussagen von Herrn Prahls und versichert, dass die Verwaltung die Situation im Auge behält. Insbesondere ist die Polizei einzubeziehen.

15.6. Protokoll Arbeitskreis "Therme"

Frau Jasperneite-Bröckelmann fragt, wann das Protokoll des Arbeitskreises „Therme“ zur Verfügung steht. Herr Sommer teilt mit, dass dieses zur Verfügung gestellt wird, sobald es der Verwaltung in abschließender Form vorliegt.

15.7. Jahnplatz - Laufstrecke - Finnenbahn

Herr Rüpp zeigt sich verwundert darüber, dass auf dem Jahnplatz für die Laufstrecke/ Finnenbahn Plastik in den Boden verlegt worden ist.

15.8. Auskoffierung Baumbete Kreuzung Graf-Adolf-Straße/ Udener Straße

Herr Rüpp berichtet, dass die Baumbete an der Kreuzung Graf-Adolf-Straße/ Udener Straße ausgekoffert worden sind. Er bittet bei derartigen Maßnahmen Naturschutzaspekte zu bedenken.

15.9. Vorschlag: verstärkter Einsatz der Kehrmaschine in den Straßen, die vom Neubaugebiet "Auf dem Rode" betroffen sind

Herr Rüpp schlägt vor, dass die Kehrmaschine bei besonderen Verschmutzungen in den Straßen, die vom Neubaugebiet „Auf dem Rode“ betroffen sind, vermehrt (kostenlos) eingesetzt wird. Herr Sommer teilt mit, dass dieses ohnehin schon zur gängigen Praxis gehört.

15.10. Hinweis auf Flyer: "Das sitzt! - Sesselpatenschaft im Stadttheater Lippstadt"

Herr Sommer weist auf den verteilten Flyer „Das sitzt! – Sesselpatenschaft im Stadttheater Lippstadt“ hin.

Ende des öffentlichen Teils um 20:45 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin